Keramische Platten liefern und verlegen.

Keramische Platten ...............

Keramische Platten nach DIN 14411 liefern und in eine gebundene Bettung verlegen.

Als Bettungsmaterial sind Werktrockenmörtel oder Baustellenmischungen zu verwenden, die den folgenden Anforderungen entsprechen.

Bettungsmörtel sollen folgende Anforderungen erfüllen

(Laborwerte):

**Druckfestigkeit:**≥ 10 N/mm²

(an der fertigen Leistung):

**Druckfestigkeit:**≥ 4 MPa

**Wasserdurchlässigkeit:** 180 mm/h (nach DIN EN12616)

Zuschlagstoff und Bindemittel (Baustellenmischung) oder Werktrockenmörtel sowie Wasser nach Mischungsvorgabe des Herstellers homogen zu einem Bettungsmörtel vermischen.

Der Bettungsmörtel wird auf die verdichtete Tragschicht ausgebracht.

Die Dicke des Bettungsmörtels muss oberhalb der Tragschicht im verdichteten Zustand **4 - 6** cm betragen. Um einen ausreichenden Haftverbund zwischen Plattenunterseite und Bettungsmörtel zu erreichen, müssen die Platten sauber und staubfrei sein.

Zwischen Plattenunterseite und Bettung ist eine Haftbrücke zu verwenden

Das Versetzen der mit Haftbrücke versehenen Platten erfolgt hammerfest und höhengerecht frisch in frisch in den feuchten Bettungsmörtel.

Für das Anmischen und den Einbau sind die Vorschriften des Herstellers zu beachten.

Bis zum Verfüllen des Plattenbelages mit Fugenmörtel sind die Fugen offen und sauber zu halten.

**Bettungsmörtel**: GftK - vdw 490 TrassDrainMörtel

**Haftbrücke:**  GftK – vdw 495 Universal-HaftBrücke

alternativ

**Zuschlagstoff:** Gesteinskörnungen / Gesteinskörnungsgemische 2/5, 2/8 oder 5/8 mm

**Bindemittel**: GftK - vdw 480 BettungsCompound

**Haftbrücke:**  GftK – vdw 495 Universal-HaftBrücke

Angebotenes Material: .........